

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Eckart Conrad Lutz (Freiburg/Schweiz), Schreibprozesse? Zur Einleitung . . . . .	9
Fritz Peter Knapp (Heidelberg), Stimme und Schrift. Vokalität als Grundlage und Fortsetzung des Schreibens . . . . .	23
Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken), Disposition und Gestaltung der evangelischen <i>materiae</i> im ‚Liber evangeliorum‘ Otfrids von Weißenburg . . . . .	41
Heiko Hartmann (Berlin), Otfrids Korrekturen. Zur inhaltlichen und theologischen Tendenz der autographen Überarbeitung des ‚Evangelienbuches‘ in der Wiener Handschrift (V) . . . . .	63
Michael Curschmann (Princeton), Anselm von Canterbury im Frauenkloster. Text, Bild, Paratext und Musik in einer Handschrift der ‚Orationes sive meditationes‘ (Admont 289) . . . . .	79
Johannes Janota (Augsburg), Die Tradition der lateinischen Osterfeiern. Bewahren durch Veränderung . . . . .	131
Freimut Löser (Augsburg), „Schriftmystik“. Schreibprozesse in Texten der deutschen Mystik . . . . .	155
Michael Rupp (Chemnitz), Wissenssicherung und Katechese. Gebrauchskontexte und Schreibkonzepte in der Überlieferung des lateinisch-deutschen ‚Confessionale‘ . . . . .	203
Christoph Mackert (Leipzig), Die Leipziger Textsammlung Ms 1279 und die Schriftproduktion eines Leipziger Augustinerchorherren im mittleren 15. Jahrhundert . . . . .	219
Sylvia Huot (Cambridge), Oral Performance and Written Record: Shifting Contexts of Lyric Poetry in the Fourteenth-Century French <i>Dit Amoureux</i> . . . . .	265

Christine Putzo (Freiburg/Schweiz), Das implizite Buch. Zu einem überlesenen Faktor vormoderner Narrativität. Am Beispiel von Wolframs ‚Parzival‘, Wittenwilers ‚Ring‘ und Prosaromanen Wickrams . . . . .	279
Michael Stolz (Bern), Die Abschrift als Schreibszene. Der ‚Nuwe Parzifal‘ in der Handschrift Rom, Biblioteca Casanatense, Mss. 1409 . . . . .	331
Christiane Krusenbaum-Verheugen / Christian Seebald (Köln), Der höfische Roman im Schreibprozess. Zu den ‚Kurzfassungen‘ von Hartmanns ‚Iwein‘ . . . . .	357
Gabriel Viehhauser (Bern), Den ‚Jüngeren Titurel‘ lesen – den ‚Jüngeren Titurel‘ schreiben. Marginalien im Dresdner Mentelin-Druck als Dokumente rekonzeptionierender und transmedialer Schreibprozesse . . . . .	411
Susanne Reichlin (Zürich/München), Semantik, Materialität und Prozessualität des Weiterschreibens in der ‚Schweizer Kleinepiksammlung‘ . . . . .	437
Johanna Thali (Freiburg i.Br.), Sinnwidrigkeiten. Interferenzen zwischen Text, Bild und Layout in der Erzählung vom ‚Herzog von Braunschweig‘ in der Heidelberger Handschrift 1012 . . . . .	467
Florian Kragl (Erlangen), Als Schrift verbucht. Von Möglichkeit und Unmöglichkeit des deutschen heldischen Buchepos am Beispiel des ‚Jüngeren Sigenot‘ . . . . .	513
Jan-Dirk Müller (München), Sammeln, Zusammenschreiben, Verknüpfen. Zur Heldenbuchprosa . . . . .	541
Christoph Mackert und Almuth Märker (Leipzig), Johannes Grundemann (?), ‚Von der werlde ythelkeyt‘ / ‚Eyn gesichte wy dy sele czu deme lichenam sprach‘ – ‚Ecce mundus moritur‘ / ‚Visio Philiberti‘. Deutsch-lateinischer Parallelabdruck . . . . .	563
Renate Decke-Cornill, Wolfram-Bibliographie 2007–2010 und Nachträge 1984–2010 . . . . .	617
Adressen . . . . .	663
Abbildungsteil . . . . .	665